

Pellico, Silv., le mie prigionie v. C. v. Reinhardtstötter. 80 A. ord. — 60 A. no. — 55 A. baar.

Lackowitz, Flora von Nord- u. Mittel-Deutschland. Cart. 2 M. 80 A. ord. — 2 M. 10 A. no.; — 7/6 Exempl. 12 M. 60 A.; — 13/12 Exempl. 22 M. 40 A. baar. — Flora von Berlin u. Prov. Brandenb. 4. Aufl. Cart. 2 M. ord. — 1 M. 50 A. no.; — 7/6 Exempl. 9 M. baar; — 13/12 Exempl. 16 M. baar.

Schmidt, Ferd., Leitfaden der brandenb.-preuss. Geschichte. 6. Aufl. Ausgabe mit Karte. 1 M. 25 A. ord. — 95 A. no.; — 7/6 Exempl. 5 M. 70 A. baar; — 13/12 Exempl. 10 M. baar. — desgl. Ansgabe ohne Karte. 6. Aufl. 60 A. ord. — 45 A. no.; — 7/6 Exempl. 2 M. 70 A. baar; — 13/12 Exempl. 4 M. 80 A. baar.

Freudenfeldt u. Ohmann, Karte d. preuss. Staates. (Separat-Ausg. aus Schmidt, Leitfaden.) 3. Aufl. 80 A. ord. — 60 A. no.; — 7/6 Exempl. 3 M. 60 A. baar; — 13/12 Exempl. 6 M. 40 A. baar.

Nösselt, kleine Mythologie. 7. Aufl. 1 M. 10 A. ord. — 75 A. no.

Nösselt - André, kleine Weltgeschichte. 7. Aufl. 2 M. 40 A. ord. — 1 M. 80 A. no.

Nösselt-Kurts, lyrische Jahreszeiten. Gedichte für jüngere Mädchen. 3. Aufl. Brosch. 1 M. 80 A. ord. — 1 M. 20 A. no. — 1 M. 10 A. baar.

Booch-Arkossy, deutsche Handels-Correspondenz. Cart. 1 M. 50 A. ord. — 1 M. 10 A. no. — 1 M. baar.

— französ. Handels-Correspondenz. Cart. 1 M. 50 ord. — 1 M. 10 A. no. — 1 M. baar.

Schulze, Dr. E., Bau des menschl. Körpers. 30 A. ord. — 20 A. no. — 18 A. baar.

Zachariae, Lehrbuch der Erdbeschreibung. Bd. I. 8. Aufl. Brosch. 2 M. 70 A. ord. — 1 M. 80 A. no. — 1 M. 65 A. baar.

Bd. II. 2. Aufl. Brosch. 3 M. 30 A. ord. — 2 M. 20 A. no. — 1 M. 95 A. baar.

Winkler, Heimatkunde von Sachsen. 75 A. ord. — 55 A. no.

— Staatsgebiet. 80 A. ord. — 60 A. no.

Wagner, Flores et fructus latini. 3. Aufl. Brosch. 2 M. ord. — 1 M. 50 A. no.

— Lehrender Weisheit u. Tugend. 26. Aufl. Brosch. 1 M. 20 A. ord. — 90 A. no.

— Handlungen, welche sich für unseren Schulbücher-Verlag thätig verwenden wollen, liefern wir auf Verlangen.

Schulbücher-Prospekte gratis.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1880.

Friedberg & Mode.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.
[9590.]

Ende Februar 1880.

Im Laufe dieser Woche versenden wir Circular über:

Predigten

von

Dr. Albert Landerer,

† Professor der Theologie in Tübingen.

In einer Auswahl herausgegeben von

P. Lang,

Prälat und Generalsuperintendent in Ulm.

Mit Landerer's Bildniß in Lichtdruck (von Römmel & Jonas in Dresden).

Geheftet ca. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto,
2 M. baar. Frei-Expl. 13/12.

Diese Predigten, denen als besonders wertvolle Beigabe ein Bildniß Landerer's in Lichtdruck beigelegt ist, wenden sich nicht nur an die zahlreichen früheren akademischen Hörer des Verfassers, sondern auch an ein größeres Publicum und dürfen bei der großen Beliebtheit, deren sich Landerer's Predigten zu erfreuen hatten, daran zählen, in weiten Kreisen als willkommene Gabe aufgenommen zu werden.

**Das württembergische Spruchbuch
für Kirche, Schule und Haus**

erklärt von

Adolf Künzler, Pfarrer.

Geh. ca. 4 M. ord., 3 M. netto, 2 M. 65 A. baar.

Frei-Expl. 13/12.

Der früher erschienenen Erklärung der Memorirlieder der württemberg. Schulen.

Geh. 1 M. 20 A.

läßt der Verfasser hier die damals schon in Aussicht gestellte Erklärung des „Spruchbuch“ folgen, welcher indessen, wie auch der Titel aneutet, ein weniger beschränkter Wirkungsstreis zugebracht ist, als den Memoriliedern. Letztere sind vorzugsweise für die Lehrer bestimmt als ein Hilfsmittel für den Religionsunterricht und haben in Fachblättern in diesem Sinne als eine „wirkliche Handreichung der Kirche an die Schule, der man es anmerkt, daß sie aus der Praxis hervorgegangen ist“, die größte Anerkennung gefunden.

— Für nicht-württ. Handlungen mag hier noch darauf hingewiesen werden, daß das württ. Spruchbuch außer den zum Auswendiglernen in den verschiedenen Schuljahren bestimmten Sprüchen auch den II. Katechismus enthält, und die Erklärung sich auch auf den letzteren erstreckt. Diese Erklärung des Spruchbuch ist überhaupt nicht auf Württemberg beschränkt, sondern darf allgemein bei Geistlichen, Lehrern und in Familien als ein Hilfs- wie Erbauungsbuch auf Räuber rechnen.

In gleicher Weise ist die früher erschienene

Schrift:

Der Bund eines guten Gewissens mit Gott. Erklärung des württembergischen Confirmations-Büchleins in kurzen Betrachtungen für Jung und Alt. Von einem evang. Geistlichen. Geh. 1 M. 20 A. nicht auf Anwendung als Leitfaden beim Con- firmanden-Unterricht oder als Erinnerungs-

gabe zur Confirmation beschränkt, sondern auf weitere Kreise, für Bibelstunden und sonstige Andachten berechnet, wie in den äußerst warmen Empfehlungen der Allg. Ev.-Luth. Kirchenzeitung, des Stuttg. ev. Sonntagsblattes u. a. m. anerkannt und hervorgehoben ist.

Als sich in der Anwendung hieran anschließend erwähnen wir hier noch:

Ausgewählte Psalmen für Bibelstunden und Hausandachten, ausgelegt von Dr. Th. Schott, Pfarrer in Freienseen. Neue Folge. 1. Bd. Psalm 30 und 44. Geh. 1 M. 50 A. ord.

Ganz besonders machen wir Sie neuerdings aufmerksam auf das

Kaiserbüchlein.

Kaiser Wilhelm als Christ.

Neudruck mit neuem Abschnitt:

„Kaiser Wilhelm als Ehejubilar“. In eleg. Umschlag mit 2farb. Druck. Einzel- preis trotz Inhaltsvermehrung nur 20 A. ord.; 15 A. netto.

Absatz 35,000 Expl.

Partiebaarpreeise:

12 Expl. für 1 M. 50 A., 25 Expl. für 3 M. 20 A. (4 M. ord.), 50 Expl. für 6 M. (7 M. 50 A. ord.), 100 Expl. für 11 M. 20 A. (14 M. ord.), 500 Expl. für 48 M. (60 M. ord.).

— Handlungen, welche colportieren lassen, ersuchen wir, sich wegen Vereinbarung von Vorzugspreisen für größeren Bedarf mit uns in Verbindung zu setzen.

Der jetzt schon wieder sich einstellenden starken Nachfrage entsprechend können wir nur in beschränkter Weise à cond. liefern; das Büchlein ist auch in allen Kreisen, in denen auf seine Verbreitung zu rechnen ist, so bekannt, daß ohne vorherige Ansichtsendungen leicht Anlaß zu Partiebestellungen sich einstellen wird, wo nur die Herren Sortimenten sich für das Büchlein interessiren wollen.

Wir bitten, zu verlangen.

[9591.] In meinem Verlage erschien soeben:

Hamburger illustrierte Briefmarken-Zeitung.

Organ

für

die Gesamtinteressen der Philatelie und des Hamburger Briefmarken- Vereins.

II. Jahrgang. 1880.

Nr. 1 und 2.

pr. Jahr 12 Nrn. — 3 M.; einzelne Nrn.

= 30 A.

mit 25 % Rabatt.

Bitte um gef. Aufgabe Ihrer Continuation.

Probenummern stehen zu Diensten.

Minerale pr. Seitenzeile, ca. 30 Buchstaben, werden mit 15 A. berechnet.

Mit der Bitte um gütige Verwendung zeichnet mit Hochachtung ergebnst

Hamburg, Februar 1880.

Johannes Kriebel.